

**Niederschrift über die SGR - 7/2006-2011. Sitzung des Samtgemeinderat
am 30.06.2008 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Cordes, Heinrich	Vorsitzende/r	19:00	20:30	
Greszik, Heinz-Jürgen	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	20:30	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	20:30	
Buchtmann, Heino	Mitglied	19:00	20:30	
Budzin, Klaus	Mitglied	19:00	20:30	
Cordes, Uwe	Mitglied	19:00	20:30	
Drube, Georg	Mitglied	19:00	20:30	
Ehlers, Heinrich	Mitglied	19:00	20:30	
Eichler, Wolfgang	Mitglied	19:00	20:30	
Finke, Jan	Mitglied	19:00	20:30	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:30	
Klinke, Dietmar	Mitglied	19:00	20:30	
Meyer, Heinrich	Mitglied	19:00	20:30	
Meyerdiercks, Uwe	Mitglied	19:00	20:30	
Philipp, Eckhard	Mitglied	19:00	20:30	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:30	
Raem, Walter	Mitglied	19:00	20:30	
Richter, Werner	Mitglied	19:00	20:30	
Roreger, Marco	Mitglied	19:00	20:30	
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	19:00	20:30	
Wachendorf, Elke	Mitglied	19:00	20:30	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	20:30	
Westphal, Klaus-Dieter	Mitglied	19:00	20:30	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	19:00	20:30	
Windhorst, Frank	Mitglied	19:00	20:30	
Witte, Johann	Mitglied	19:00	20:30	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	20:30	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:00	20:30	
Fichter, Ingo	Verwaltung	19:00	20:30	
Rißler, Bärbel	Protokollführer/in	19:00	20:30	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung am 10.03.2008
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Einheitliche Stimmabgabe der Mitgliedsgemeinden in den Verbandsorganen des Abwasserverbandes hier: Stimmführerschaft
5.	Personalangelegenheit hier: Stellenbesetzung für die Doppik
6.	Ernennung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr hier: Amt des Ortsbrandmeisters der FF Harpstedt
7.	Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2008/09 hier: Festsetzung einer Kindergartengebühr für 6-stündige Betreuung
8.	Sanierung der Sanitäranlagen DRK-Kindergarten
9.	Turnhalle der Grundschule Dünsen - Sanierung des Hallenbodens hier: Überplanmäßige Ausgabe
10.	9. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000 der Samtgemeinde Harpstedt hier: Ausweisung einer Fläche für den Sandabbau in Kirchseelte
11.	Radweg entlang der GVS 29 von Harpstedt nach Klein Köhren
12.	Anfragen und Anregungen
13.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
--

RV H. Cordes eröffnet die 7. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RV H. Cordes stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV H. Cordes stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

RV H. Cordes lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen, die einstimmig in der o. g. Form festgestellt wird.

1.4. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung am 10.03.2008

Die Niederschrift über die 6. Sitzung am 10.03.08 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Gesamtschule

SGBM Cordes berichtet, dass Herr Bleyer bei einer Informationsveranstaltung am 24.06.08 seine Vorstellungen für die Harpstedter Schule in den kommenden Jahren erläutert hat. Demnach könne er sich eine kooperative Gesamtschule vorstellen. Da auch Teile des Sekundarbereichs II betroffen wären, wird die Verwaltung Kontakt mit dem Landkreis Oldenburg (LKO) aufnehmen.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Einheitliche Stimmabgabe der Mitgliedsgemeinden in den Verbandsorganen des Abwasserverbandes hier: Stimmführerschaft BV SG 26/2008

Nachdem SGBM Cordes die vorliegende Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses erläutert hat, lässt RV H. Cordes hierüber abstimmen.

Der Samtgemeinderat fasst den folgenden Beschluss:

Im Verbandsausschuss und in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes erhält SGBM Cordes das Stimmrecht. Im Falle seiner Verhinderung geht das Stimmrecht auf den 1. Samtgemeinderat Ingo Fichter über.

einstimmig zugestimmt

5. Personalangelegenheit
hier: Stellenbesetzung für die Doppik
BV SG 25/2008 - 2

SGBM Cordes erläutert, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt nicht um eine bestimmte Person gehe, sondern darum, dass der KW-Vermerk (**K**ünftig **W**egfallend) im Stellenplan entfernt werden soll, um qualifizierte Bewerber zu erreichen, die eine befristete Stelle nicht annehmen würden.

Der Samtgemeinderat fasst den folgenden Beschluss:

Der Kw-Vermerk für die Doppik-Stelle im Stellenplan wird aufgehoben.

einstimmig zugestimmt

6. Ernennung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr
hier: Amt des Ortsbrandmeisters der FF Harpstedt
BV SG 13/2008

SGBM Cordes erläutert, dass der bisherige Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Harpstedt, Herr Rolf Ranke, sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Die Mitgliederversammlung schlägt als seinen Nachfolger Eric Hormann vor. Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat einstimmig, dieser Empfehlung zu folgen.

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Samtgemeinderat den folgenden Beschluss:

Herr Rolf Ranke wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Harpstedt entlassen.

Herr Eric Hormann wird mit sofortiger Wirkung unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Harpstedt ernannt.

einstimmig zugestimmt

7. Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2008/09
hier: Festsetzung einer Kindergartengebühr für 6-stündige Betreuung
BV SG 31/2008

SGBM Cordes erläutert kurz, dass die Änderungen der beigefügten Satzung aufgrund der geänderten Betreuungszeiten im Kindergarten Groß Ippener erforderlich geworden ist.

RM Wachendorf kann sich an diese Entscheidung des Samtgemeindeausschusses erinnern. Sie zeigt sich jedoch verwundert darüber, aus der Zeitung zu erfahren, dass auch die Betreuungszeiten im Kindergarten Düsen geändert worden sind.

Es klärt sich, dass die letzte Samtgemeindeausschusssitzung erweitert wurde und über diesen Punkt per Tischvorlage informiert wurde.

RM H. Wöbse weist darauf hin, dass es Wunsch der SPD war, die Öffentlichkeit zeitnah über die Presse zu informieren. In diesem Fall war die Presse schneller als das Protokoll des letzten Samtgemeindeausschusses.

RM Post begrüßt die Erweiterung der Öffnungszeiten in beiden Kindergärten, da damit der Bedarf der Eltern gedeckt werde.

Die Verwaltung sei seiner Meinung nach diesbezüglich sehr flexibel. Er lobt ausdrücklich die Arbeit von Frau Masemann, die eng mit den Eltern zusammenarbeite.

RM Budzin weist darauf hin, dass jedoch nicht alle Kinder aus Harpstedt auch in Harpstedt einen Kindergartenplatz bekommen können.

Nachdem RV H. Cordes den Vorsitz für die Dauer seines Wortbeitrages an Herrn Greszik abgegeben hat, merkt er an, dass auch Kinder aus der Gemeinde Kirchseelte nicht alle im Kindergarten Kirchseelte untergebracht werden können und zum Teil z. B. nach Dünsen gefahren werden müssen.

RM Wilkens-Lindemann begrüßt, dass die Verwaltung hier kurzfristig reagiert habe. Besser wäre Ihrer Meinung nach jedoch ein Gesamtkonzept. Sie erinnert daran, dass die SPD-Fraktion bereits eine Gebühren-/Kostenaufstellung beantragt habe, damit darüber beraten werden könne, ob die Gebühren für die Eltern nicht ganz entfallen könnten.

SGBM Cordes weist darauf hin, dass es ein Gesamtkonzept gibt, über das auch zukünftig wieder jährlich zu beraten sei. Der Antrag der SPD-Fraktion werde zurzeit noch bearbeitet. Er wird darüber berichten, sobald die Zahlen vorliegen.

RV H. Cordes lässt anschließend über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Der Samtgemeinderat fasst den folgenden Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte 3. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Harpstedt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 08.02.2005 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig zugestimmt

8. Sanierung der Sanitäranlagen DRK-Kindergarten BV SG 27/2008

SGBM Cordes erläutert die mehrheitlich gefasste Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses.

Auf Nachfrage von RM Budzin teilt SGBM Cordes mit, dass die Hauptarbeiten bereits in den Sommerferien durchgeführt werden sollen.

RM Post berichtet, dass die CDU-Fraktion im Vorfeld die Sanitäranlagen des DRK-Kindergarten besichtigt habe und freut sich über die nunmehr geplante Umsetzung der Sanierung. Er begrüßt den Zuschuss des DRK und hält die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen für absolut richtig.

RM Raem erkundigt sich, ob auch die Heizungsanlage im DRK-Kindergarten erneuert werden soll. SGBM Cordes antwortet, dass die Mittel hierfür zur Verfügung stehen und eine konventionelle Gasheizung eingebaut werden soll, da sich andere Lösungen nach Aussage eines beteiligten Fachbüros nicht amortisieren würden.

1. Samtgemeinderat Fichter weist darauf hin, dass hierüber bei der Haushaltsberatung 2008 beraten wurde.

Die Situation heute, so RM Raem, sei aber aufgrund der Entwicklung der Energiepreise eine ganz andere.

SGBM Cordes weist darauf hin, dass die Ausschreibung bereits läuft und der Zuschuss des DRK nur in diesem Jahr gezahlt werde.

Auch RM Philipp regt an, vor dem Hintergrund steigender Energiekosten über mögliche Alternativen zur konventionellen Gasheizung nachzudenken.

SGBM Cordes erinnert daran, dass die Verwaltung bis zum Haushaltsabschluss im März 2008 immer wieder im Haushalt nachgebessert habe. Außerdem vertraue er der Stellungnahme der Fachfirma.

Abschließend fasst der Samtgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Sanierung der sanitären Anlagen im Erdgeschoss des DRK Kindergraten wird vollständig in 2008 umgesetzt. Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 27.000 € werden überplanmäßig bereit gestellt.

einstimmig zugestimmt

9. Turnhalle der Grundschule Dünsen - Sanierung des Hallenbodens hier: Überplanmäßige Ausgabe BV SG 29/2008 - 3

SGBM Cordes erläutert, dass eine Fachfirma, die den Sporthallenboden der Turnhalle der Grundschule Dünsen untersucht hat, empfiehlt, diesen zu sanieren.

RM Witte spricht sich ebenfalls für eine Sanierung des Hallenbodens aus, bevor sich jemand verletzt. Unnötiges Hinauszögern der Sanierungsarbeiten könnte außerdem evtl. den Schaden vergrößern. Die Nutzer werden seiner Meinung nach gerne auf die vorübergehende Nutzung der Halle verzichten, wenn dafür danach der Sporthallenboden saniert sei.

RM Eichler weist darauf hin, dass es sich bei der Sporthalle um eine **Schulsporthalle** handele. Seiner Meinung nach wird es die Grundschule Dünsen nicht mehr ewig geben, und die Lehrer würden die Halle nicht unbedingt benötigen. Er spricht sich dafür aus, entweder die Halle sofort zu sanieren, oder sie aber zu schließen.

SGBM Cordes widerspricht RM Eichler und weist darauf hin, dass die Sporthalle Dünsen sehr wohl benötigt werde, wie erst die Vergabe der Hallenzeiten vor kurzem gezeigt habe. Er weist darauf hin, dass die finanziellen Mittel für die Sanierung zur Verfügung stehen.

RM Post ist der Meinung, dass die Grundschule Dünsen RM Eichler noch überleben werde. Er berichtet, dass die CDU-Fraktion ebenfalls diese Sporthalle besichtigt habe. Zunächst sei es der CDU-Fraktion wichtig gewesen, die Schule zu erhalten. Sie seien davon ausgegangen, dass die Sanierung des Hallenbodens noch ein Jahr Zeit hätte. Da sich nunmehr aber abzeichnet, dass Handlungsbedarf besteht, sollte die Hallenbodensanierung kurzfristig durchgeführt werden.

Auch RM Bokelmann spricht sich dafür aus, den Hallenboden schnellstmöglich zu sanieren, zumal die Schüler im Sommer auch noch den Außensportplatz nutzen könnten.

RM Philipp erinnert daran, dass sich die Samtgemeinde dazu entschlossen habe, die Grundschule zu erhalten. Daher solle man nunmehr auch die Sanierung des Hallenbodens durchführen.

Auch RM Finke spricht sich für eine Sanierung des Hallenbodens aus, da seiner Meinung nach ein evtl. eintretender Unfall einen wesentlich größeren Schaden verursachen könnte, als die derzeitige Sanierung kostet.

RV H. Cordes erkundigt sich, ob mit der Umsetzung der Sanierungsarbeiten bereits in den Herbstferien begonnen werden könne. SGBM Cordes erläutert, dass die Sanierung voraussichtlich weniger als 3 Wochen dauern wird und – wenn möglich – in den Herbstferien erfolgen soll.

RM Raem weist darauf hin, dass es auch eine Fachfirma in Kirchseelte gäbe, die diese Sanierungsarbeiten durchführen könne. Er wird den Namen der Firma in den nächsten Tagen der Verwaltung mitteilen.

Auf Nachfrage von RM Richter, ob Einradfahren auf dem neuen Hallenboden möglich sei, erläutert 1. Samtgemeinderat Fichter, dass es keinen speziellen Hallenschwingboden für Einräder gäbe. Es gibt nur einen normalen Hallenschwingboden, auf dem das Fahren mit Einrädern möglich sei. Einräder können quasi keinen Reifenabrieb verursachen, da die Einradfahrer im Falle einer Bremsung stürzen würden. Auch Schrammen von Pedalen seien nicht zu befürchten. Außerdem gäben die Nutzungsbücher, in die sich jede Gruppe, die eine Halle benutzt, einträgt, Aufschluss darüber, welche Gruppe evtl. welche Schäden verursacht hat.

RM Roreger bittet zu überlegen, ob die Halle aufgrund der evtl. bestehenden Verletzungsgefahr bis dahin gesperrt werden sollte. SGBM Cordes sagt hierzu eine interne Prüfung zu, und dass der Beschluss so schnell wie möglich umgesetzt werden solle.

RM H. Wöbse schlägt vor, evtl. ein Schild aufzustellen „Nutzung auf eigene Gefahr für Erwachsene“, da er eine Nutzung durch die Schüler für relativ ungefährlich hält.

RM Bokelmann schlägt vor, aus der Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschuss zu streichen „wegen der erhöhten Unfallgefahr“. Es reiche seiner Meinung nach, einfach die Sanierung zu beschließen.

SGBM Cordes stimmt dem zu.

Der Samtgemeinderat fasst daraufhin den folgenden Beschluss:

Es ist eine Sanierung des Sporthallenbodens der Turnhalle Grundschule Dünsen durchzuführen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 33.000 EUR werden überplanmäßig im Haushalt 2008 bereitgestellt. Die Maßnahme ist schnellstmöglich durchzuführen.

einstimmig zugestimmt

10. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes 2000 der Samtgemeinde Harpstedt hier: Ausweisung einer Fläche für den Sandabbau in Kirchseelte BV SG 28/2008

SGBM Cordes erläutert die vorliegende Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses.

Der Samtgemeinderat beschließt:

Dem Antrag der Gemeinde Kirchseelte auf Darstellung einer weiteren Fläche für den Sandabbau südlich der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 1 -Groß Ippener Weg- wird stattgegeben.

Der Flächennutzungsplan 2000 der Samtgemeinde Harpstedt 2000 wird ein 9. Mal geändert. Die Veränderungsplanung umfasst Grundstücke südlich der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 1 -Groß Ippener Weg- und nördlich der vorhandenen Abbaufäche der Fa. Hackfeld in Kirchseelte. Ausgewiesen werden soll eine weitere Sandabbaufäche. Der Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan gekennzeichnet.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ist durchzuführen.

einstimmig zugestimmt

11. Radweg entlang der GVS 29 von Harpstedt nach Klein Köhren BV SG 40/2008 - 3

SGBM Cordes erläutert die vorliegende Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses.

RM Budzin weist darauf hin, dass –seiner Meinung nach- weder der Flecken Harpstedt noch die Gemeinde Beckeln bisher über die höheren Kosten informiert worden seien.

SGBM Cordes erinnert daran, dass über die Verbreiterung sehr wohl gesprochen worden sei.

RV H. Cordes weist darauf hin, dass die Kosten erst nach der Submission bekannt gegeben werden können.

RM Buchtmann zeigt sich verwundert über die Mehrkosten, da ihm FBL Hartmann auf Nachfrage mitgeteilt habe, dass keine Mehrkosten durch die Verbreiterung entstehen würden.

RM G. Wöbse räumt ein, dass in der Gemeinde Beckeln bisher auch nicht über die Mehrkosten beraten wurde. Dennoch geht er davon aus, dass die Gemeinde Beckeln den Mehrkosten zustimmen wird.

SGBM Cordes weist darauf hin, dass die Gemeinderäte von Beckeln und Harpstedt beschlossen haben, die breitere Variante umzusetzen.

Der Samtgemeinderat beschließt, zur Abwicklung der Maßnahme 12.000 EUR überplanmäßig in den Haushalt einzustellen (HHSt. 6308.9400); der Einnahmeansatz erhöht sich durch die Erstattung der Gemeinde Beckeln und des Flecken Harpstedt entsprechend.

einstimmig zugestimmt

12. Anfragen und Anregungen

12.1 RM Raem zeigt sich verwundert darüber, dass die **Einstiegshilfe** auf der Bahn 1 installiert wurde. Seine Nachforschungen haben dann ergeben, dass dies auf Antrag von RM H. Wöbse im Samtgemeindeausschuss am 13.12.07 beschlossen wurde.

1. Samtgemeinderat Fichter erläutert, dass der Samtgemeindeausschuss seinerzeit diese Entscheidung aus Kostengründen getroffen habe. Da RM Raem – wie alle anderen – das Samtgemeindeausschussprotokoll aber bekommen habe und dies auch in der nächsten Sitzung genehmigt worden sei, zeigt er sich überrascht über die Verwunderung von RM Raem.

Auch RM Meyerdiercks erinnert daran, dass sich der Samtgemeindeausschuss aus Kostengründen für diese Lösung entschieden habe.

12.2 RM Raem spricht den **Sitzungsplan** an und bittet darum, zukünftig auf Änderungen nach Möglichkeit aus Rücksicht u.a. auf private Termine zu verzichten. Außerdem würden Terminverschiebungen auch zu Kollisionen mit Sitzungsterminen in den Mitgliedsgemeinden führen, wie z. B. am kommenden Montag, an dem der Fleckenrat und der Kirchseelter Rat tagen werden.

12.3 RM Philipp erkundigt sich nach dem Stand des **Ratsinformationssystems** und

bittet darum, dies nunmehr zügig umzusetzen.

(Protokollnotiz: In dem angeschafften Ratsinformationssystem wurden alle Sitzungen seit Beginn der Wahlperiode – also ab November 2006- nach erfasst. Die Verwaltung arbeitet bereits seit Beginn des Jahres mit dem Programm. Es konnte den Ratsmitgliedern bislang jedoch leider aus datenschutzrechtlichen Gründen noch nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden. Die Firma ist mit der Beseitigung des Problems beauftragt.)

- 12.4** RM Buchtmann regt an festzustellen, wie viele Mengen Holzhackschnitzel abgegeben werden können. Er regt an zu überlegen, wie auch die Samtgemeinde **erneuerbare Energien** nutzen könnte.

RV H. Cordes weist darauf hin, dass die Anlagen, die die Ratsmitglieder besichtigt haben, lediglich mit trockenen Holzschnitzeln betrieben werden können. Die frischen Holzschnitzel, die die Samtgemeinde vergeben habe, seien dafür nicht geeignet.

SGBM Cordes weist darauf hin, dass die Samtgemeinde Planungssicherheit bräuchte und bisher kein Anbieter erneuerbarer Energien an die Samtgemeinde herangetreten sei.

13. Einwohnerfragestunde

-/-

Der Ratsvorsitzende H. Cordes schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Uwe Cordes)
Samtgemeindebürgermeister

(Heinrich Cordes)
Ratsvorsitzender

(Bärbel Reißler)
Protokollführer

Anlage:

Zu TOP 7: 3. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Harpstedt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen

Zu TOP 10: Lageplan des Geltungsbereiches